

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Reactor**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 2733-901**UFI:** HH60-K349-1N4J-9HA5**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Herbizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

1.4 Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS09

Signalwort Achtung**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Clomazon

Gefahrenhinweise

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Kapselsuspension (CS) auf der Basis von 360 g/l Clomazon

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 81777-89-1 EG-Nummer: 617-258-0 Indexnummer: 613-340-00-5	Clomazon ----- Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332 ATE: ATE oral: 768 mg/kg ATE inhalativ: 4,85 mg/l	31,03%
CAS: 10035-04-8 EG-Nummer: 640-414-4	Calciumchlorid-Dihydrat ----- Eye Irrit. 2, H319	≥1 - <10%
CAS: 7631-99-4 EINECS: 231-554-3	Natriumnitrat ----- Ox. Sol. 2, H272; Eye Irrit. 2, H319	≥1 - <10%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Husten oder leichter Atemnot Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: *Verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Haut mit Seifenlauge waschen.*

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Sofern die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, reichlich Wasser trinken lassen. Keine Flüssigkeitsgabe bei Bewusstlosigkeit. Arzt konsultieren.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Nasenbluten, Tränensekretion, Koordinationsverlust***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** *Symptomatische Behandlung.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:** *Trockenlöschmittel, CO₂, Wasserspray, Schaum.***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.**Verbrennungsprodukte: halogenierte Verbindungen, Stickoxide (NO_x), Kohlenstoffoxide, chlorierte Verbindungen.***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:** *Falls erforderlich geeigneten Atemschutz verwenden.***Weitere Angaben:***Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)**Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**Zündquellen fernhalten.**Leck stoppen, wenn dies sicher möglich ist.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.**Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.**Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Anwendungsvorschriften genau befolgen.**Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.**Aerosolbildung vermeiden.**Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
Vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30 °C

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

DNEL-Werte: Calciumchlorid: Verbraucher, Langzeit - lokale Effekte, inhalativ 2,5 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für gute Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Handschutz



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.
Barriere laminat, Butyl- oder Nitrilkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschießende Schutzbrille

Augendusche für den Notfall bereithalten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor**Körperschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung

Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozess ab.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Undurchsichtige Flüssigkeit
Farbe:	Braun
Geruch:	Leicht, aromatisch, nach Kohlenwasserstoffen
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	> 93 °C (geschlossener Tiegel)
Zündtemperatur	392 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	8,99 (1% wässrige Dispersion)
Viskosität	
dynamisch:	136 - 837 mPas (20 °C) 97 - 644 mPas (40 °C)
Löslichkeit	
Wasser:	Dispergierbar.
Andere Lösungsmittel:	Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte bei 20 °C:	1,171
Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht als brandfördernd eingestuft.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.**10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien Starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel vermeiden.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 5,21 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel; OECD 403)
CAS: 81777-89-1 Clomazon		
oral	LD50	768 mg/kg (ATE)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (US EPA OPP 81-2)
inhalativ	LC50	4,85 mg/l (ATE)
CAS: 10035-04-8 Calciumchlorid-Dihydrat		
oral	LD50	2.120 mg/kg (Ratte, männlich) (OECD 401) 2.361 mg/kg (Ratte, weiblich) (OECD 401)
dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Kaninchen)
CAS: 7631-99-4 Natriumnitrat		
oral	LD50	3.430 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 0,527 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht reizend (OECD-Prüfrichtlinie 404).

Clomazon: kann leichte Reizungen verursachen (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404).

Calciumchlorid-Dihydrat: nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404).

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht reizend (OECD-Prüfrichtlinie 405).

Clomazon: nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405).

Calciumchlorid-Dihydrat: reizend, reversibel innerhalb 21 Tagen (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405).

Natriumnitrat: reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405).

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren (OECD-Prüfrichtlinie 429).

Clomazon: nicht hautsensibilisierend (OECD-Prüfrichtlinie 429).

Natriumnitrat: nicht hautsensibilisierend (LLNA-Test Maus; OECD-Prüfrichtlinie 429).

Keimzellmutagenität

Das Produkt enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Clomazon:

Gentoxizität in vitro:

- Ames Test *Salmonella typhimurium* (OECD-Prüfrichtlinie 471): negativ

- Ames Test Ovarialzellen von Chinesischem Hamster: negativ

Gentoxizität in vivo: Zytogenetische Untersuchung Ratte (OECD-Prüfrichtlinie 473): negativ

Calciumchlorid-Dihydrat: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen; Rückmutationsassay negativ; Chromosomenaberrationstest negativ.

Natriumnitrat:

Gentoxizität in vitro: Chromosomenaberrationstest (OECD-Prüfrichtlinie 473): negativ

Gentoxizität in vivo: außerplanmäßige DNS-Synthese Maus, oral: negativ

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor**Karzinogenität**

Das Produkt enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil.

Clomazon: Ratte, oral, 2 Jahre: negativ; Maus, OECD-Prüfrichtlinie 453: negativ

Reproduktionstoxizität

Das Produkt enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.

Clomazon:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Zwei-Generationen-Studie, Ratte, Oral: negativ

Fötale Entwicklung: Ratte/Kaninchen, oral, maternale Effekte: negativ

Calciumchlorid-Dihydrat:

Fötale Entwicklung: negativ

Kaninchen, oral; Dosis: 1.69, 7.85, 35.6, 169 mg/kg/Tag; Dauer der einzelnen Behandlung: 13 Tage

Toxizität bei Müttern: NOAEL: > 169 mg/kg KG/Tag; Embryo-fötale Toxizität: NOAEL: > 169 mg/kg KG/Tag

Natriumnitrat: Reproduktions- und Entwicklungstoxizitätsstudie

- Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Ratte, oral: negativ (ähnliche Substanz)

- fötale Entwicklung: Ratte, oral: negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Clomazon:

NOEL 1.000 ppm (Ratte, 90 Tage, oral; erhöhtes Lebergewicht)

LOAEL 400 mg/kg (Ratte, 90 Tage; Leberbeeinträchtigungen; OECD-Prüfrichtlinie 408)

Calciumchlorid-Dihydrat: nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

LC50/96h	593 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)
EC50/48h	491 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
ErC50/7d	3.547 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna gibba</i>)
ErC50/72h	366 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)

CAS: 81777-89-1 Clomazon

EC50/7d	13,9 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna gibba</i>)
NOEC/120h	0,05 mg/l (Alge, <i>Navicula pelliculosa</i>) (Wachstumsrate)
NOEC/57d	2,29 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)
LC50/96h	0,57 mg/l (Schwebegarnele, <i>Americamysis bahia</i>) (Durchflusstest)
	34 mg/l (Sonnenbarsch, <i>Lepomis macrochirus</i>)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor

EC50/48h	6,3 mg/l (Ährenfisch, <i>Menidia beryllina</i>) ≥ 5,2 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) 9,8 mg/l (Mysidgarnele, <i>Mysidopsis bahia</i>)
EC50/72h	0,136 mg/l (Alge)
EC50/7d	13,9 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna gibba</i>)
ErC50/120h	0,136 mg/l (Alge, <i>Navicula pelliculosa</i>)
ErC50/72h	4,1 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EbC50/72h	2 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i>)
NOEC/96h	0,05 mg/l (Alge)
NOEC/21d	1,25 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (statisch) 2,3 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) (Durchflusstest)
NOEC/28d	0,032 mg/l (Schwebegarnele, <i>Americamysis bahia</i>) (Durchflusstest)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt enthält geringe Mengen biologisch nicht leicht abbaubarer Bestandteile, die in Kläranlagen möglicherweise nicht abgebaut werden können.

Clomazon: nicht leicht biologisch abbaubar; mäßig persistent in der Umwelt.

Die Halbwertszeit des primären Abbaus hängt von den Umständen ab und reicht von einigen Wochen bis zu einigen Monaten in aeroben Böden und Gewässern.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden.

Clomazon: geringes Potenzial zur Bioakkumulation. Biokonzentrationsfaktor (BCF): 27 - 40
log Pow: 2,61 - 2,69 (20 - 21 °C, pH 4 - 10, Methode Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, A.8)

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden.

Clomazon: mäßig mobil in Böden; Adsorptionskoeffizient Koc: 300 ml/g, log Koc: 2,47

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer: 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Clomazone)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

**Klasse**

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel

9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR III

14.5 Umweltgefahren**Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

90

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg**gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

UN "Model Regulation":

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (CLOMAZONE), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII: nicht anwendbar

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 59: nicht anwendbar

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Anhang XIV): nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung): nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht anwendbar

Seveso-Kategorie E1 Gewässergefährdend**Verordnung (EU) 2019/1148: Natriumnitrat (ANHANG II)****Nationale Auflagen:**

Weitere Informationen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode.

Abdrift auf angrenzende Kulturen ist zu vermeiden. Schäden an benachbart wachsenden Kulturpflanzen und Gehölzen möglich.

Klassifikation des Wirkstoffs gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): F4

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Reactor**Klassifizierung nach VbF: A III****15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze*H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.**H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.***Weitere Angaben:**

Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde:
Aquatic Chronic 1, H410 Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)

CAS: Chemical Abstracts Service

EG-Nummer: Nummer der Europäischen Gemeinschaft

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

LC50: mittlere letale Konzentration (50%)

LD50: mittlere letale Dosis (50%)

NOAEL: Dosis ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Level)

LOAEL: niedrigste Dosis mit beobachteter schädlicher Wirkung

EbC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums

EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)

EPA: U.S. Environmental Protection Agency (Umweltbehörde)

log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)

Koc: Adsorptionskoeffizient

ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Ox. Sol. 2: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Quellen: Informationen des Zulassungsinhabers**Daten gegenüber der Vorversion geändert:** -

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Successor 600**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 2881**UFI:** TSRY-K2PS-1N4C-FW2U**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Herbizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

1.4 Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS05 GHS07 GHS09

Signalwort Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Pethoxamid (ISO)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische

Calciumdodecylbenzolsulfonat

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (symptomatische Behandlung).
P330 Mund ausspülen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Giftig für Regenwürmer.

Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Bei Vorliegen der in der Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile (Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) genannten

Voraussetzungen ist die Anwendung des jeweiligen, der Abdriftminderungsklasse entsprechenden reduzierten Mindestabstandes zu Oberflächengewässern zulässig.

Der vorgeschriebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern (Bezugsgröße ist der Regelabstand bzw. der Mindestabstand der jeweils anzuwendenden Abdriftminderungsklasse) kann um 25% reduziert werden, wenn sich vor dem Gewässer in Bereich der Applikationsfläche eine durchgehend dicht belaubte Randvegetation befindet. Diese hat eine Mindestbreite von 1 m und überragt die zu behandelnde Raumkultur (oder bei Flächenkulturen die Höhe der Spritzdüsen) mindestens um 1 m.

Zum Schutz von Gewässerorganismen vor Abschwemmung in Oberflächengewässer ist eine Anwendung auf abtragsgefährdeten Flächen nicht zulässig.

Zusätzliche Hinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische**Beschreibung:** Emulsionskonzentrat (EC) auf der Basis von 600 g/l Pethoxamid**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 106700-29-2 Indexnummer: 616-145-00-3	Pethoxamid (ISO) Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	56,6%
CAS: 64742-94-5 EINECS: 265-198-5 Indexnummer: 649-424-00-3	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336, EUH066	≥30 - <50%
CAS: 99734-09-5 EG-Nummer: 619-457-8	Tristyrylphenolethoxylat Aquatic Chronic 3, H412	≥2,5 - <10%
CAS: 104-76-7 EINECS: 203-234-3	2-Ethylhexan-1-ol Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	≥1 - <10%
CAS: 26264-06-2 EINECS: 247-557-8	Calciumdodecylbenzolsulfonat Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 4, H413	≥1 - <3%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und sicherheitshalber einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort Haut mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Mund mit reichlich Wasser ausspülen, nicht verschlucken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot***Risiken:** *Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:** *Trockenlöschmittel, CO₂, Wasserspray, Schaum.***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.**Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffoxide, Schwefeloxide, Stickoxide (NO_x), chlorierte Verbindungen.***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:** *Angemessene Schutzausrüstung tragen.***Weitere Angaben:***Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)**Gefahrenbereich evakuieren.**Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**Zündquellen fernhalten.**Leck stoppen, wenn dies sicher möglich ist.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.**Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung***Mit Laugen, Kalk oder Ammoniak neutralisieren.**Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.**Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Anwendungsvorschriften genau befolgen.**Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.**Aerosolbildung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.*

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hände vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.

Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Produkt gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Vor Hitze schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 15 - 30 °C

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 104-76-7 2-Ethylhexan-1-ol

IOELV (EU)	Langzeitwert: 5,4 mg/m ³ , 1 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 10,8 mg/m ³ , 2 ppm; Langzeitwert: 5,4 mg/m ³ , 1 ppm

Rechtsvorschriften

IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831

MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II

DNEL-Werte:

2-Ethyl-1-hexanol (CAS 104-76-7):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 12,8 mg/m³

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 23 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 2,3 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 11,4 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 1,1 mg/kg

PNEC-Werte:

2-Ethyl-1-hexanol (CAS 104-76-7):

Süßwasser 0,017 mg/l, Meerwasser 0,0017 mg/l

Sediment (Trockengewicht) Süßwasser 0,284 mg/kg

sporadische Freisetzung 0,17 mg/l, Kläranlage 10 mg/l (Trockengewicht)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für gute Lüftung sorgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Hände vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Atemschutz Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Handschutz



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation. Barrierelaminat, Butyl- oder Nitrilkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

Augendusche für den Notfall bereithalten.

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild verwenden.

Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung

Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozess ab.

Schutzkleidung regelmäßig professionell reinigen lassen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Aromatisch, nach Kohlenwasserstoffen
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	102 °C (geschlossener Tiegel)
Zündtemperatur	355 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

pH-Wert bei 20 °C:	3,2 (1% wässrige Lösung)
Viskosität	
dynamisch bei 20 °C:	28,3 mPas
kinematisch bei 20 °C:	56 mm ² /s (6 rpm)
Löslichkeit	
Wasser:	Emulgierbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Dichte bei 20 °C:	1,06 g/cm ³
Relative Dampfdichte	1
9.2 Sonstige Angaben	
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht brandfördernd.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Hitze, Flammen und Funken. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Beim Erhitzen des Produkts entstehen schädliche und reizende Dämpfe.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien Starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

oral	LD50	813 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 5 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel; OECD 403)

CAS: 106700-29-2 Pethoxamid (ISO)

oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
dermal	LD50	> 4.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 5,33 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel; OECD 403)

CAS: 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische

oral	LD50*	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 4,688 mg/l (Ratte) (Dampf)

CAS: 99734-09-5 Tristyrylphenoethoxylat

oral	LD50*	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

CAS: 26264-06-2 Calciumdodecylbenzolsulfonat		
oral	LD50*	1.300 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50*	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
CAS: 104-76-7 2-Ethylhexan-1-ol		
oral	LD50	2.047 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50	> 3.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	4,3 mg/l (Ratte) (Staub/Nebel)

Zusätzliche Hinweise * basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404)

Pethoxamid: nicht reizend (Kaninchen, EPA-Prüfrichtlinie OPPTS 870.2500)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische: nicht reizend (Kaninchen); wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (ähnliches Material).

Tristyrylphenolethoxylate: nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404).

Calciumdodecylbenzolsulfonat: nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404).

2-Ethylhexan-1-ol: nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 404).

Schwere Augenschädigung/-reizung

Gefahr ernster Augenschäden; Irreversible Schädigung der Augen (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405).

Pethoxamid: nicht reizend (Kaninchen, EPA-Prüfrichtlinie OPPTS 870.2400).

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische: nicht reizend (Kaninchen).

Tristyrylphenolethoxylate: nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405).

Calciumdodecylbenzolsulfonat: Irreversible Schädigung der Augen (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405).

2-Ethylhexan-1-ol: reizend, reversibel innerhalb 21 Tage (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405).

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (Meerschweinchen, OECD-Prüfrichtlinie 406).

Pethoxamid: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (Meerschweinchen, EPA-Prüfrichtlinie OPPTS 870.2600).

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische: nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, Maximierungstest; ähnliches Material).

Calciumdodecylbenzolsulfonat: nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, Maximierungstest; OECD-Prüfrichtlinie 406; ähnliches Material).

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Pethoxamid:

Gentoxizität in vitro:

- Ames test (OECD-Prüfrichtlinie 471): negativ

- Maus-Lymphom-Assay: negativ

- Chromosomenaberrationstest (menschliche Lymphozyten): positiv

Gentoxizität in vivo:

- Mikronukleus-Test, Maus: negativ

- In-vivo-Test zur DNA-Reparatur in der Rattenleber: negativ

- Chromosomenaberrationstest (menschliche Lymphozyten): positiv

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische:

Gentoxizität in vitro:

- Rückmutationsassay (OECD-Prüfrichtlinie 471): negativ (ähnliches Material)

Gentoxizität in vivo:

- Chromosomenaberration im Knochenmark, Ratte, inhalativ: negativ

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

*Tristyrylphenoethoxylat:**Gentoxizität in vitro: Rückmutationsassay (OECD-Prüfrichtlinie 471): negativ**Calciumdodecylbenzolsulfonat:**Gentoxizität in vitro:**- Rückmutationsassay (OECD-Prüfrichtlinie 471): negativ (ähnliches Material)**Gentoxizität in vivo:**- Chromosomenaberrationstest (Ratte, oral, 90 Tage): negativ (ähnliches Material)**2-Ethylhexan-1-ol:**Gentoxizität in vitro: Rückmutationsassay (OECD-Prüfrichtlinie 471): negativ**Gentoxizität in vivo: Mikronukleus-Test, Maus: negativ***Karzinogenität***Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Pethoxamid: Ratte, oral, 2 Jahre: negativ; LOAEL 17 mg/kg KG/Tag**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische:**Ratte, inhalativ, 1 Jahr: negativ; NOAEC 1,8 mg/l (ähnliches Material)**Calciumdodecylbenzolsulfonat:**Ratte, oral, 720 Tage: negativ; NOAEL 250 mg/kg KG (ähnliches Material)**2-Ethylhexan-1-ol: Ratte, oral, 2 Jahre: negativ***Reproduktionstoxizität***Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Pethoxamid: Tierversuche zeigten keine Reproduktionstoxizität auf.**Wirkung auf die Fruchtbarkeit**Zwei-Generationen-Studie, Ratte: Toxizität Eltern NOAEL: 14 mg/kg KG/Tag, Fertilität NOAEL: 112 mg/kg KG/Tag; Ergebnis: negativ**Effekte auf die Fötusentwicklung**Studie zur Entwicklungstoxizität, Ratte, oral, maternale Effekte:**Toxizität bei Müttern, NOAEL 75 mg/kg KG/Tag**Entwicklungsschädigung NOAEL 75 mg/kg KG/Tag**Ergebnis: negativ**Studie zur Entwicklungstoxizität, Kaninchen, oral, maternale Effekte:**Toxizität bei Müttern, NOAEL 50 mg/kg KG/Tag**Entwicklungsschädigung NOAEL 50 mg/kg KG/Tag**Ergebnis: negativ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Pethoxamid: LOAEL 36,2 mg/kg KG/Tag (Ratte, oral, 90 Tage, OECD-Prüfrichtlinie 408)**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische: NOAEC 0,9 - 1,8 mg/l (Ratte, inhalativ, 1 Jahr)**Calciumdodecylbenzolsulfonat:**- oral: NOAEL 85 mg/kg, LOAEL 145 mg/kg (Ratte, 9 Monate; ähnliches Material)**- oral Sondenfütterung: NOAEL 100 mg/kg KG/Tag, LOAEL 200 mg/kg KG/Tag (Ratte, 28 - 54 Tage, OECD-Prüfrichtlinie 422; ähnliches Material)*

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

- dermal: LOAEL 286 mg/kg (Ratte männlich; 15 Tage; ähnliches Material)

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen am Menschen:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische: Dampfkonzentrationen über den empfohlenen Belastungsgrenzen wirken reizend auf die Augen und die Atemwege, können Kopfschmerzen und Schwindelgefühle verursachen, wirken betäubend und können andere Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben.

Anhaltender und/oder wiederholter Kontakt der Haut mit Materialien von niedriger Viskosität kann die Haut entfetten und möglicherweise zu Reizungen und Entzündungen der Haut führen. Bei Einnahme oder Erbrechen können kleine

Mengen in die Lungen aspirierter Flüssigkeit chemische Pneumonitis oder Lungenödeme verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

LC50/96h	2,2 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)
EC50/48h	17 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
EC50/72h	0,014 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50/7d	0,053 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna gibba</i>)

CAS: 106700-29-2 Pethoxamid (ISO)

EbC50/14d	0,0079 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna gibba</i>)
NOEC/120h (statisch)	0,0012 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
LC50/96h	2,2 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
EC50/48h	20 - 25 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
EC50/72h	0,00195 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50/96h	9,4 mg/l (Alge, <i>Anabaena flos-aquae</i>)
ErC50/120h (statisch)	0,004 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
ErC50/14d	0,018 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna gibba</i>)
NOEC/48h	17 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
NOEC/96h	1,7 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
NOEC/21d	2,8 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
NOEC/28d	1,1 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)

CAS: 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische

EC50/21d	0,89 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 211)
EC50/24h	1 - 3 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)
EC50/48h	1,4 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
LC50/72h	677,9 mg/l (<i>Tetrahymena pyriformis</i>) (Wachstumshemmung)
LC50/96h	2 - 5 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

CAS: 99734-09-5 Tristyrylphenoethoxylat	
LC50/96h	21 mg/l (Zebrafisch, <i>Danio rerio</i>) (OECD 203)
Vogeltoxizität:	
oral LD50	1.450 mg/kg (Virginiafisch, <i>Colinus virginianus</i>)
Bienen:	
LD50/48h/contact	169 µg/Biene (Biene, <i>Apis mellifera</i>)
LD50/48h/oral	333 µg/Biene (Biene, <i>Apis mellifera</i>)
Regenwürmer:	
LC50/14d	435 mg/kg Boden (Regenwurm, <i>Eisenia foetida</i>)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt enthält geringe Mengen biologisch nicht leicht abbaubarer Bestandteile, die in Kläranlagen möglicherweise nicht abgebaut werden können.

Pethoxamid: nicht leicht biologisch abbaubar.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische: leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 58,6 % (28 d, OECD-Prüfrichtlinie 301F, Testdaten von ähnlichen Materialien).

Tristyrylphenoethoxylat: nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 8 % (28 d, OECD-Prüfrichtlinie 301)

Calciumdodecylbenzolsulfonat: leicht biologisch abbaubar (OECD-Prüfrichtlinie 301E)

2-Ethylhexan-1-ol: leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Pethoxamid: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: nOctanol/Wasser, log Pow: 2,96 (20 °C, pH 5)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische: Potenzial zur Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: nOctanol/Wasser, log Pow: 3,72 (QSAR)

Tristyrylphenoethoxylate: keine Daten verfügbar.

Calciumdodecylbenzolsulfonat: Biokonzentrationsfaktor (BCF) Fisch: 70,79 (QSAR)

Verteilungskoeffizient: nOctanol/Wasser, log Pow: 4,77 (25 °C)

2-Ethylhexan-1-ol: Verteilungskoeffizient: nOctanol/Wasser, log Pow: 2,9 (25 °C)

12.4 Mobilität im Boden

Pethoxamid: mäßig mobil in Böden.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatische: verteilt sich voraussichtlich auf Sedimente und Abwasserfeststoffe; mäßig flüchtig.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer: 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**ADR**

UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR**

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pethoxamid (ISO), Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)

14.3 Transportgefahrenklassen**ADR****Klasse**

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel

9

14.4 Verpackungsgruppe**ADR**

III

14.5 Umweltgefahren**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

90

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

UN "Model Regulation":

nicht anwendbar
UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PETHOXAMID (ISO), LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

AROMATISCHE), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII: nicht anwendbar
Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 59: nicht anwendbar
Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Anhang XIV): nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar
Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung): nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht anwendbar

Seveso-Kategorie E1 Gewässergefährdend**Nationale Auflagen:** Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben:

Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde:

Acute Tox. 4, H302 Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Skin Irrit. 2, H315 Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Skin Sens. 1, H317 Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Eye Dam. 1, H318 Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Aquatic Acute 1, H400 Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Aquatic Chronic 1, H410 Berechnungsmethode

Abkürzungen und Akronyme:

UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)
CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CAS: Chemical Abstracts Service
EG-Nummer: Nummer der Europäischen Gemeinschaft
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.02.2024

Version 1.0

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: Successor 600

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IOELV: Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (EU)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen
PNEC: vorausgesagte Konzentration ohne Auswirkungen
LC50: mittlere letale Konzentration (50%)
LD50: mittlere letale Dosis (50%)
EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)
EbC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums
NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)
ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate
log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)
ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
NOAEL: Dosis ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Level)
NOAEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration)
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4

Quellen: Informationen des Zulassungsinhabers**Daten gegenüber der Vorversion geändert:** -
